

Mazda nimmt zweistellig Fahrt auf

Angetrieben von den Erfolgsmodellen Mazda CX-5 und Mazda6 sowie durch den zÃ¼gigen Ausbau des HÃ¤ndlernetzes ist Mazda auf dem deutschen Pkw-Markt auch im vergangenen Monat erfolgreich unterwegs gewesen. Zum siebten Mal in diesem Jahr ist es dem japanischen Automobilhersteller gelungen, seinen monatlichen Fahrzeugabsatz im Vergleich zum Vorjahr zu steigern. Im September verzeichnete Mazda mit 4162 Einheiten einen Zuwachs von 15,1 Prozent; dies ist zugleich bereits das fÃ¼nfte Mal in diesem Jahr, dass die Marke ein zweistelliges Plus erzielte. Der Marktanteil konnte auf 1,7 Prozent ausgebaut werden.

Erfolgsmodell Nummer eins bleibt der CX-5 mit 1.982 Einheiten und einem Plus von 122 Prozent, gefolgt vom Mazda6 mit 919 Neuzulassungen und einem Zuwachs von 78 Prozent.

Von Januar bis September 2013 wurden 34 783 Mazda in Deutschland neu zugelassen. Das entspricht einem Anstieg von acht Prozent gegenÃ¼ber dem Vorjahr und dem besten Ergebnis seit drei Jahren. Auch hier liegt der Mazda CX-5 an der Spitze: Knapp 12 000 Kunden haben sich im bisherigen Jahresverlauf fÃ¼r das Kompakt-SUV entschieden. Der im Februar eingefÃ¼hrte Mazda6 folgt auf dem zweiten Rang mit rund 7300 Einheiten und einem Plus von 81 Prozent. Die beiden Modelle stellen damit 55 Prozent des gesamten Verkaufsvolumens von Mazda in Deutschland. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda Logo
